

Klabund: 32 (1909)

1 Laß mich einmal eine Nacht
2 Ohne böse Träume schlafen,
3 Der du mich aufs Meer gebracht:
4 Führ mich in den lichten Hafen!

5 Wo die großen Schiffe ruhn,
6 Wo die Lauten silbern klingen,
7 Wo auf weißen, seidnen Schuhn
8 Heilige Kellnerinnen springen.

9 Wo es keine Ausfahrt gibt,
10 Wo wir alle jene trafen,
11 Die wir himmlisch einst geliebt –
12 Laß mich schlafen... laß mich schlafen...

(Textopus: 32. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63138>)